

Florale Struktur und eleganter Look

■ BWE

Geradlinigkeit lautete die gestalterische Devise im Landschafts- und Gartenbau der jüngeren Vergangenheit. Sinnfälliges Beispiel ist dafür das Neubaugebiet im Norden von Gießen, in dem ein Anwesen allerdings heraussticht: Das Schwedenhaus von Jutta Dietz.

Im Herbst 2012 ließ sie sich das Kleinod skandinavischer Baukunst von Lastwagen aus dem hohen Norden liefern. Innerhalb von drei Monaten war es bezugsfertig. Doch die Gestaltung der Freiflächen war nicht im Paket inbegriffen, und die Angebote hiesiger Anbieter konnten Dietz nicht überzeugen.

»Ich bin von einem zum anderen gelaufen, überall gab es nur Durchschnittsware, das Übliche eben, was man überall sieht. Dann stieß ich auf das Be-

tonwerk Eltersberg, und als ich in der Ausstellung in Alten-Buseck den »frieda Del Mar«-Stein sah, wusste ich: das ist es.«

Kontrapunkt zur vorherrschenden Mode

Mit dem Pflasterstein »frieda Del Mar« setzt das Basalt- und Betonwerk Eltersberg einen Kontrapunkt zur vorherrschenden Mode in der Branche. »Blumenmuster im Beton, das kam mir vor, als wäre dieser Stein für mich gemacht worden«,



Die Verspieltheit des Schwedenhauses findet sich nicht nur in der floralen Struktur des »frieda Del Mar«-Steins wieder, sondern etwa auch in der Anordnung kleiner Zierbeete, deren Randsteineinfassung (Borden) mit den hellen Fensterrahmen in der Hausfassade harmonieren.

sagt Dietz rückblickend, suchte sie doch nach einer Lösung, die mit dem verspielten Charakter ihres Hauses harmoniert und zugleich etwas Besonderes darstellt. Überzeugt hat sie jedoch nicht allein das Produkt, sondern auch der Service der Betonwerker vom Eltersberg. »Der Service bei BWE war sehr professionell. Man gab mir Ansichtsssteine mit nach Haus,

damit ich mir die Gestaltung besser vorstellen kann. Später kamen die Planer zuerst um Fotos zu machen, dann nochmal, um mir ihre Entwürfe zu präsentieren. Dabei haben sie einerseits auf gesetzliche Vorgaben geachtet, ohne, dass ich sie darauf hinweisen musste, vor allem aber haben sie sich, die Ästhetik betreffend, richtig Gedanken gemacht. ■